

ZAHNÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE



Installations- Handbuch e-pms 3.x

[Installationshinweise und Abläufe bei der Installation von e-pms 3.x]

Version 1.2
17.01.2023

Inhaltsverzeichnis

1. Installationshinweise	3
2. Windows-Installation	4
2.1 Installation der grundlegenden e-pms Software	5
3. Apple-Installation	8
4. Einrichtung der e-pms-Software	11
4.1. Neue Installation	11
4.2. Anbindung an eine bestehende Datenbank	12
4.3. Importieren der Datenbank aus einer Sicherung	13
4.4. Aus Version 2.2 importieren	16
4.4.1. Datenexport aus der Version 2.2.0 und höher	16
4.5. Aktivierung der Software nach Neuinstallation (Lizenzierung)	18
5. Deinstallation von e-pms 3.x	18

1. Installationshinweise

Für die Installation von e-pms 3.x benötigen Sie eine entsprechende Installationsdatei. Diese erhalten Sie über www.e-pms.de.

Je nach Betriebssystem wird Ihnen eine Windows- oder Apple Macintosh-Installationsdatei zum Download angeboten.

WICHTIG: FÜR DIE INSTALLATION BENÖTIGEN SIE IN JEDEM FALL ADMINISTRATIONS-RECHTE, UM E-PMS AUF DEN COMPUTER-SYSTEMEN ORDNUNGSGEMÄSS ZU INSTALLIEREN!

Bitte berücksichtigen Sie vor der Installation die folgenden Systemanforderungen:

Windows-Computer :

- Betriebssystem : Windows 7, 8, 10
- Prozessor : min 1GHz oder schneller, 32-Bit- oder 64-Bit-Prozessor
- Auflösung : min. 1360 * 768
- Arbeitsspeicher : min. 4GB
- Festplattenspeicher : min 5GB freier Festplattenspeicher
- optional : Internetverbindung

Windows-Server :

- Betriebssystem : min. Windows Server 2008 (wird aber ab 14.01.2020 nicht mehr durch den Hersteller unterstützt) Empfohlen: Windows Server 2012
- Prozessor : min 1GHz oder schneller, 32-Bit- oder 64-Bit-Prozessor
- Auflösung : min. 1360 * 768
- Arbeitsspeicher : min. 8 GB
- Festplattenspeicher : min. 5GB freier Festplattenspeicher
- optional : Internetverbindung

Apple-Macintosh :

- Betriebssystem : min. Mac OS X El Capitan 10.11
- Prozessor : min 1GHz oder schneller, 64-Bit-Prozessor
- Auflösung : min. 1360 * 768
- Arbeitsspeicher : min. 4GB
- Festplattenspeicher : min 5GB freier Festplattenspeicher
- optional : Internetverbindung

2.Windows-Installation

Die Installation von e-pms erfolgt in zwei Schritten:

1. Installation der grundlegenden e-pms Umgebung
2. Die Einrichtung von e-pms auf dem EDV-System

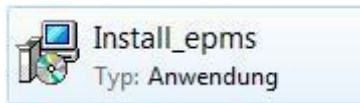
Diese Schritte sind notwendig, um zuerst das „Grundgerüst“ für e-pms zu schaffen und im Nachhinein die Konfiguration in Hinsicht auf die Anlage einer neuen oder Anbindung an eine bestehende Datenbank einzurichten.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Ihr Virenprogramm/Ihre Firewall die Installation der Software zulässt!

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Einstellungen entsprechend sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

2.1 Installation der grundlegenden e-pms Software

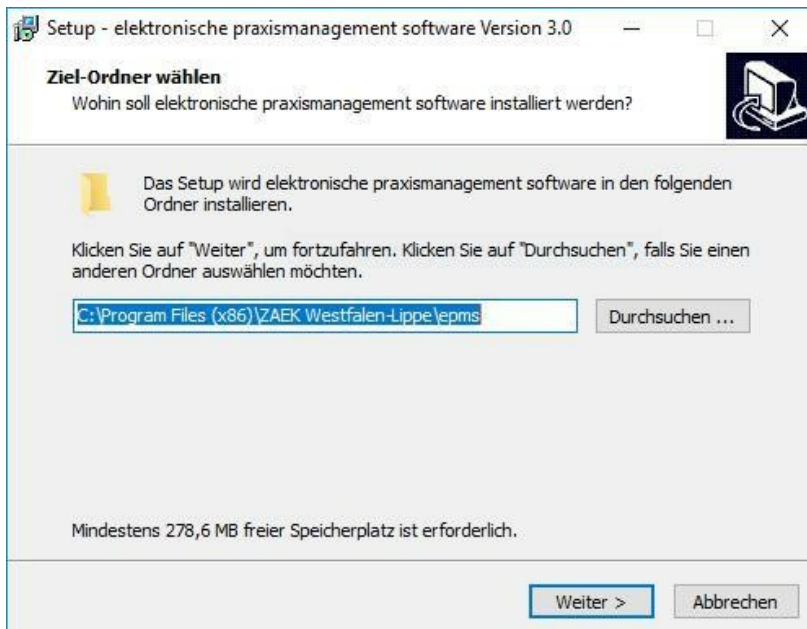
Für die Verwendung von e-pms muss zuerst die Grundlage von e-pms auf Ihrem Computer installiert werden. Dieses „Grundgerüst“ beinhaltet die rudimentären Programmfunktionen, ohne Datenbank und inhaltlichen Informationen.



HINWEIS :

Bitte beachten Sie, dass Sie unter Umständen bei der Verwendung des Windows Defender vor der Installation einen Hinweis bekommen, dass Sie eine Software von einem unbekanntem Herausgeber installieren möchten. Diese Meldung können Sie über „Mehr Informationen“ und der Funktion „Trotzdem installieren“ ausblenden.

Diesen Installationsschritt erledigen Sie mit dem Setup-Wizard „Install_epms.exe“. Haben Sie das Installationsprogramm gestartet, öffnet sich die folgende Maske:

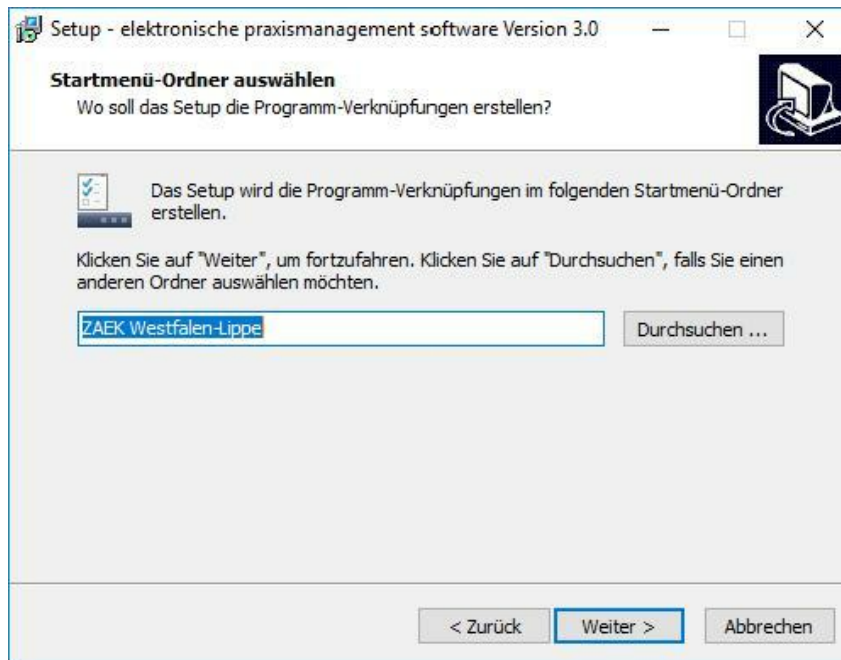


In dieser Maske legen Sie den Speicherort für e-pms fest.

Wenn Sie einen anderen Pfad angeben möchten, können Sie diesen manuell eingeben oder mittels „Durchsuchen“ über den Datei-Explorer festlegen.

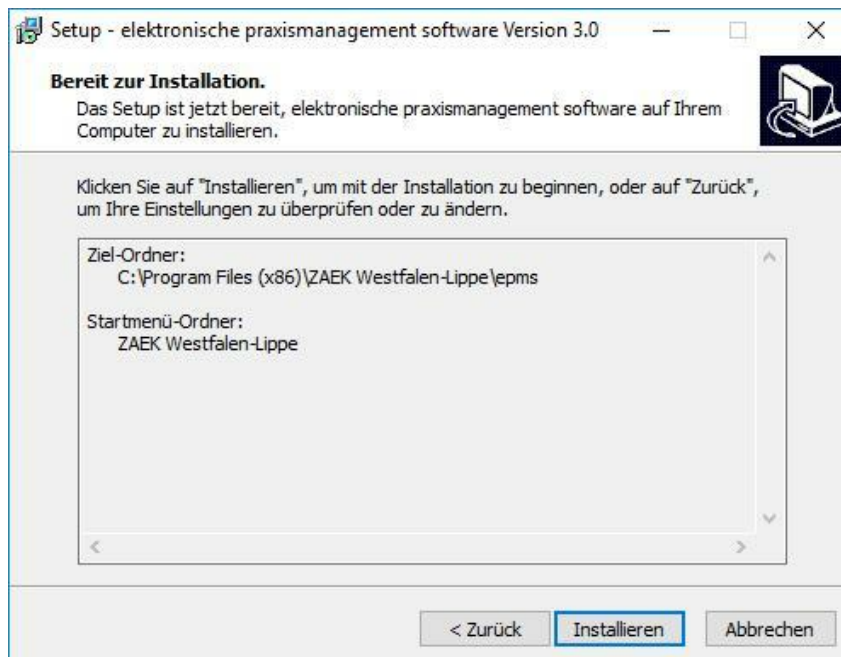
Es wird lediglich der Speicherort für die lokale Installation festgelegt. Die Verbindung zur e-pms-Datenbank erfolgt in einem späteren Arbeitsschritt (siehe Punkt 4. ff.).

Haben Sie einen Speicherort für die lokale Installation auf Ihrem Computer festgelegt, können Sie die Eingaben über die Funktion „Weiter >“ bestätigen. Sie gelangen dann in das folgende Fenster:



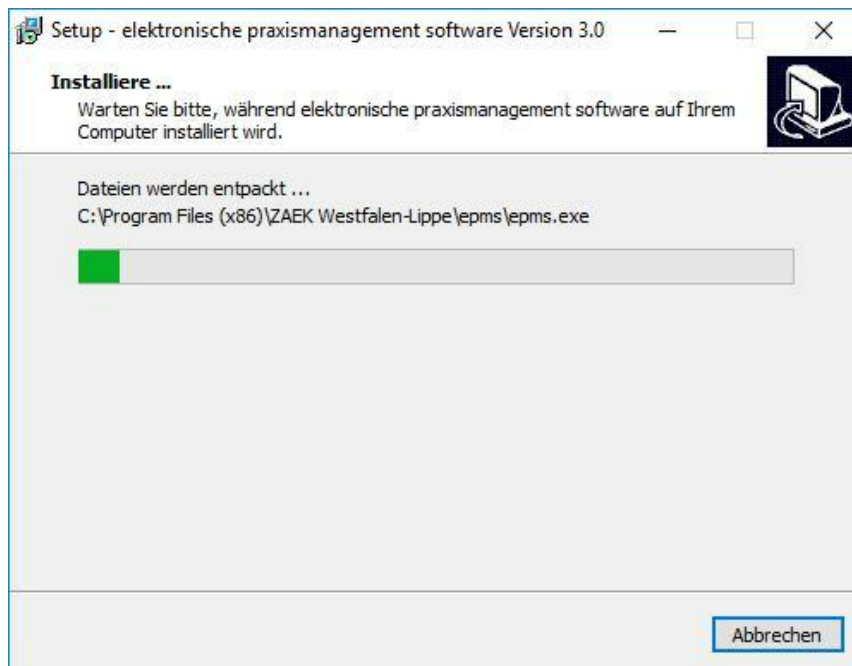
In dieser Maske legen Sie den Ordner fest, unter welchem e-pms in Ihrem Startmenü angezeigt wird. Sie können per Hand eine Eingabe machen oder über die Funktion „Durchsuchen ...“ einen bereits existierenden Ordner angeben.

Ihre Eingaben bestätigen Sie mit der Funktion „Weiter >“, Sie gelangen dann in das folgende Fenster:



Dieses Fenster dient dazu, Ihnen vor der Installation einen Überblick über die zuvor gemachten Eingaben zu geben und diese ggf. mit „Zurück“ zu korrigieren. Mit der Funktion „Installieren“ wird die Installation von e-pms gestartet.

Nachdem Sie die Installation gestartet haben, wird Ihnen die Maske zum Installations-Fortschritt angezeigt:



Dieses Fenster gibt Ihnen lediglich Auskunft über den aktuellen Installationsstand. In dieser Maske werden keine Eingaben getätigt.

Ist die Installation durch gelaufen bzw. abgeschlossen, wird Ihnen dies noch mittels des folgenden Fensters bestätigt:



Über die Funktion „Fertigstellen“ schließen Sie die Installation ab. e-pms ist nun auf Ihrem Computer lokal installiert worden. Die weitere Einrichtung der Software erfolgt in e-pms selbst (siehe Punkt 4 ff).

3.Apple-Installation

Für die Verwendung von e-pms muss zuerst die Grundlage von e-pms auf Ihrem Computer installiert werden. Dieses „Grundgerüst“ beinhaltet die rudimentären Programmfunktionen, ohne Datenbank und inhaltlichen Informationen.

Probleme bei der Installation der Apple-Anwendung:

Wenn Sie bei der Installation z. B. die folgende Fehlermeldung: *"Install_epms_.pkg kann nicht geöffnet werden, da Apple darin nicht nach Schadsoftware suchen kann"* erhalten, können Sie die durch Apple vorgesehene Einschränkung wie folgt beheben:

Bitte öffnen Sie nach dieser Meldung das Installationsprogramm neu, jedoch müssen Sie dieses Mal die COMMAND-Taste (Unter Windows-Tastatur die STRG-Taste) gedrückt halten, wenn Sie die Datei mit der Maus öffnen. Danach öffnet sich selbige Meldung, jedoch haben Sie jetzt die Möglichkeit, das Programm über die Sicherheitseinstellungen trotzdem zu installieren. Dazu rufen Sie die Sicherheitseinstellungen unter Apple auf. Die Datei Install_EPMS_OSX.pkg wird dann dort mit der Funktion "Dennoch öffnen" angezeigt.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter <https://support.apple.com/de-de/HT202491>. Apple hat diese Beschränkung realisiert, damit Programme nur noch über den Apple eigenen Appstore bezogen werden.

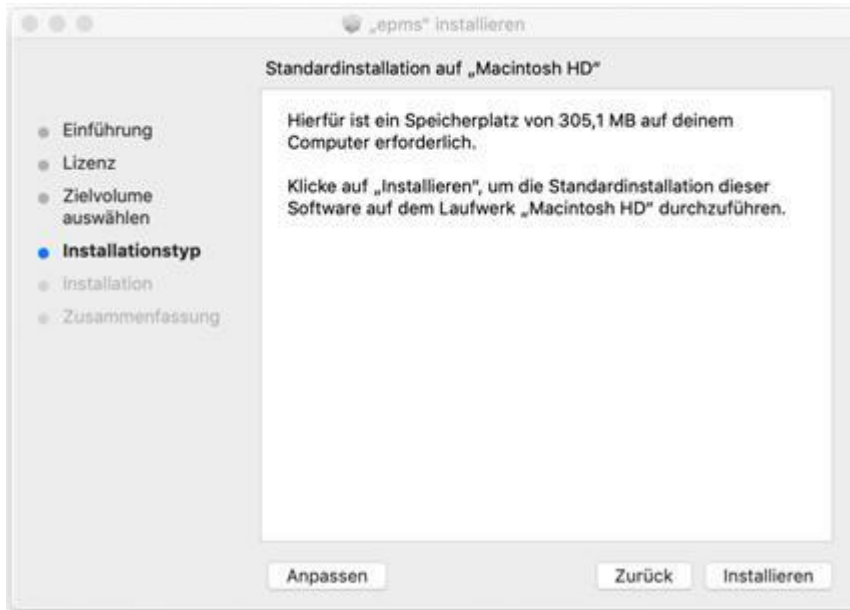
Wenn Sie die Apple-Installationsdatei ausgeführt haben, wird Ihnen das folgende Fenster zur Einführung angezeigt:



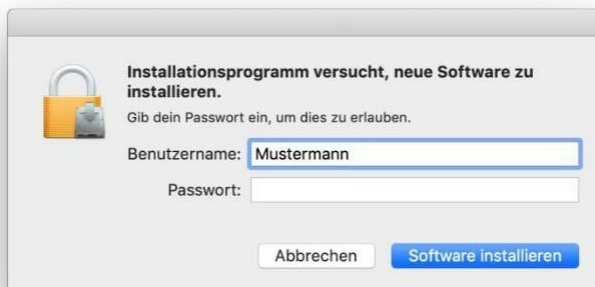
In diesem Fenster wird Ihnen lediglich ein kleiner Einführungstext angezeigt, mit der Funktion „Fortfahren“ gelangen Sie weiter zu den Installationsinformationen.

Haben Sie die Funktion „Fortfahren“ betätigt, öffnet sich das Installationsfenster, in dem Sie sich die Informationen für den Speicherort wie auch den benötigten Speicherplatz von e-pms 3.x durchlesen können:

Haben Sie sich die Bedingungen durchgelesen und diese bestätigt, gelangen Sie in die eigentliche Installationsmaske:

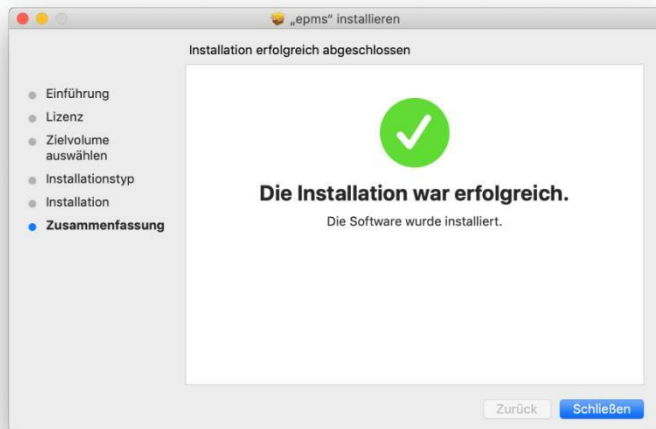


Dieses Fenster dient dazu, Ihnen vor der Installation einen Überblick über die zuvor gemachten Eingaben zu geben. Möchten Sie einen anderen Speicherort wählen, können Sie dies über die Funktion „Anpassen“ erledigen. Mit der Funktion „Installieren“ wird die Installation von e-pms gestartet.



Bevor die Installation durchgeführt wird, müssen Sie mit Ihrem Apple-Passwort den Vorgang, wie bei jeder anderen Softwareinstallation unter Apple, freigeben.

Der Installationsvorgang startet umgehend, nachdem Sie die Funktion „Software installieren“ betätigt haben.

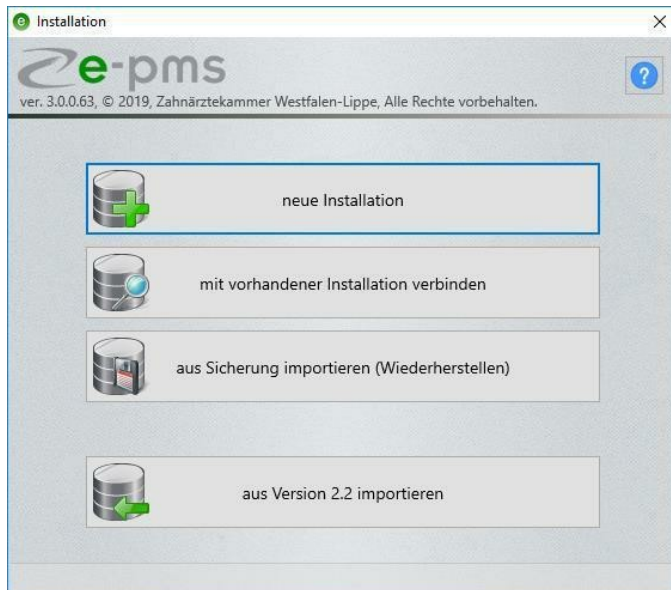


Ist die Installation durchgelaufen, wird Ihnen der Abschluss des Vorgangs in der Zusammenfassung bestätigt. Mit der Funktion „Schließen“ beenden Sie den Installationsvorgang.

e-pms 3.x ist über das Launchpad aufrufbar. Die weitere Einrichtung der Software erfolgt in e-pms selbst (siehe Punkt 4 ff).

4. Einrichtung der e-pms-Software

Haben Sie die lokale Installation abgeschlossen, muss e-pms für die Verwendung vorbereitet werden. Sie gelangen bei dem ersten Start von e-pms in das Auswahlfenster für die entsprechende Einrichtung:

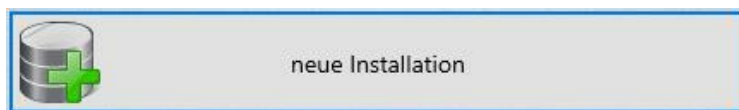


Bei der Einrichtung der Software wird unter den folgenden Vorgehensweisen unterschieden:

- Neue Installation
- Anbindung an eine bestehende Datenbank
- Wiederherstellen aus einer bestehenden Datensicherung
- Import aus e-pms 2.2

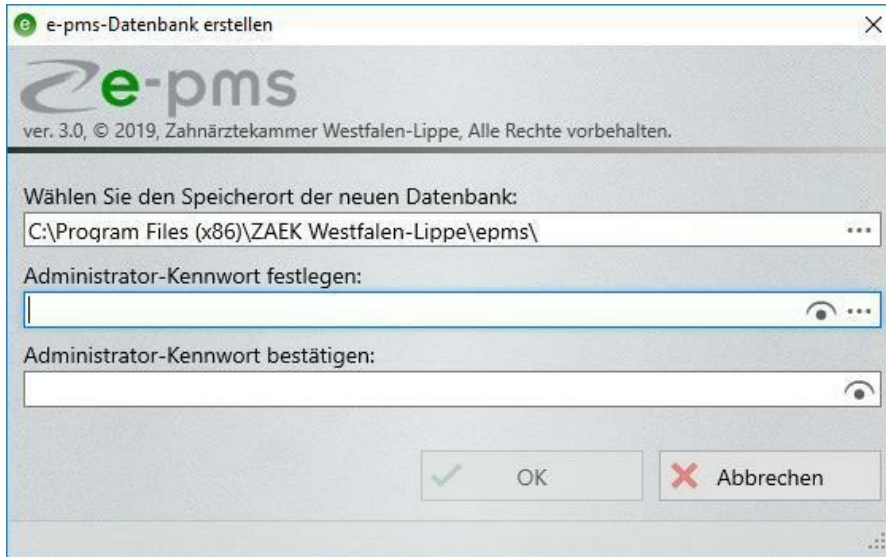
Nachfolgend werden die einzelnen Einrichtungsszenarien beschrieben.

4.1 Neue Installation

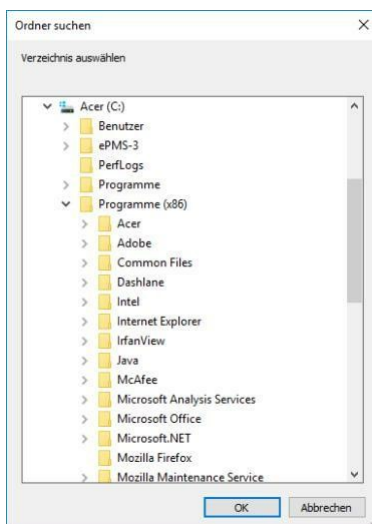


Wird e-pms erstmalig innerhalb Ihrer Praxis installiert, wählen Sie dazu die Installations-Variante „neue Installation“. Dabei wird eine neue leere Datenbank für die Verwendung von e-pms angelegt.

Nachdem Sie die Funktion „neue Installation“ gewählt haben, müssen Sie einen Speicherort für die neue Datenbank angeben.



Dieser wird in der obersten Zeile angegeben. Sie können die Angaben per manueller Eingabe machen oder über die drei Punkte auf der rechten Seite der Zeile den Datei-Explorer öffnen und den Speicherort mittels Maus festlegen.



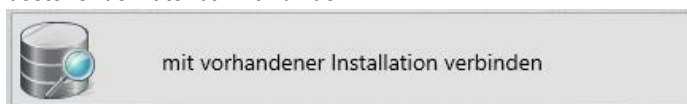
Sie können den Speicherort auf der lokalen Festplatte, einem Server oder auch auf einer Netzwerk-Freigabe hinterlegen. Hierbei ist nur zu beachten, dass Ihr Computer über eine konstante Verbindung zu dem Speicherort verfügt.

Haben Sie den Speicherort festgelegt, können Sie die Eingabe im Datei-Explorer mittels „OK“ bestätigen. Wenn der Speicherort bestätigt ist, wird für den Administrator-Zugang ein Passwort festgelegt. Dieses geben Sie erst in das Feld „Administrator-Kennwort festlegen“ ein und bestätigen Ihre Eingabe in dem Feld „Administrator-Kennwort bestätigen“. Sind alle Felder in der Maske befüllt, können Sie die Einrichtung mit der „OK-Taste“ bestätigen und speichern. Sie gelangen danach in die Standard-Anmeldemaske von e-pms 3.x.

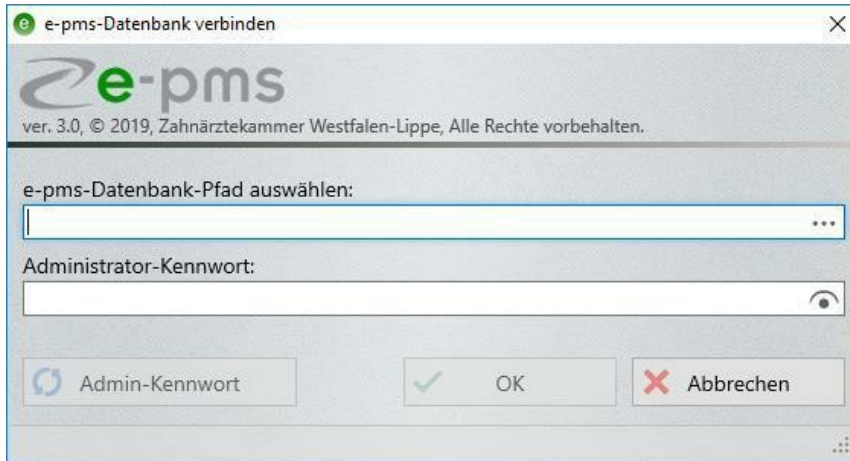
e-pms ist somit eingerichtet und kann für die produktive Nutzung in Ihrer Praxis verwendet werden.

4.2 Anbindung an eine bestehende Datenbank

Wenn Sie e-pms bereits innerhalb Ihrer Praxis installiert haben und einen weiteren Arbeitsplatz/Computer mit der Software bestücken möchten, können Sie nach der Installation der Grundversion von e-pms, diese an eine bestehende Datenbank anbinden.

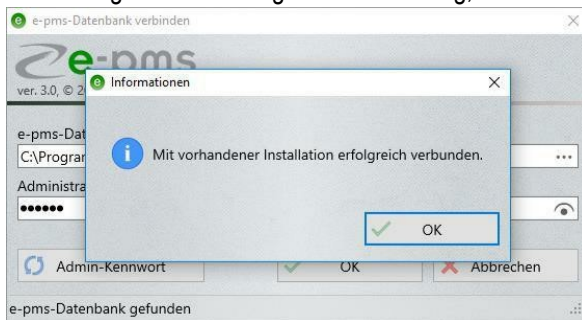


Dazu müssen Sie beim erstmaligen Start der Software die Option „mit vorhandener Installation verbinden“ wählen.



Haben Sie die Funktion ausgewählt, öffnet sich ein Fenster in welchem Sie den Speicherort der bereits bestehenden Datenbank angeben. Diesen können Sie über den Datei-Explorer (drei Punkte ganz rechts in der Leiste) oder per manueller Eingabe angeben.

Sie benötigen für die erfolgreiche Anbindung, das bereits bestehende Administrator-Passwort.



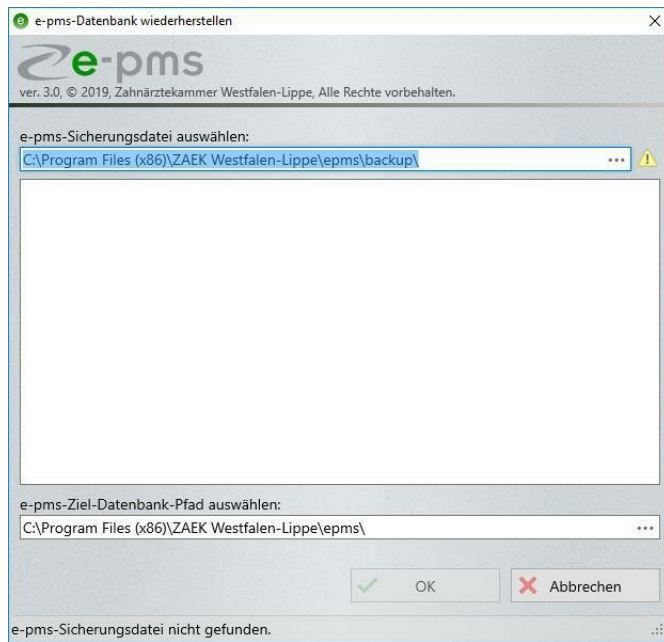
Sind alle Eingaben korrekt, wird Ihnen eine Meldung angezeigt, dass die Anbindung erfolgreich war. e-pms kann nun an dem Computer verwendet werden

4.3 Importieren der Datenbank aus einer Sicherung

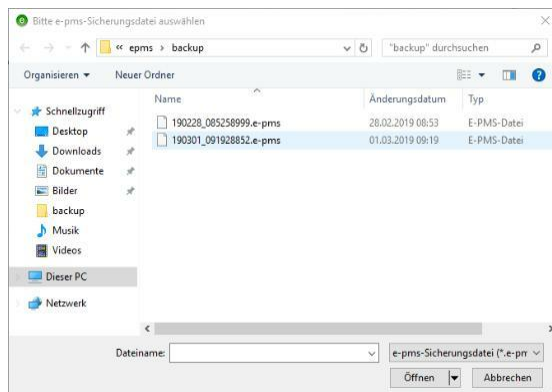
Wenn Sie e-pms 3.x innerhalb Ihrer Praxis neu installieren und zuvor aus e-pms 3.x eine Sicherung einer bereits bestehenden Datenbank erstellt haben, können Sie diese wieder in e-pms einfügen.



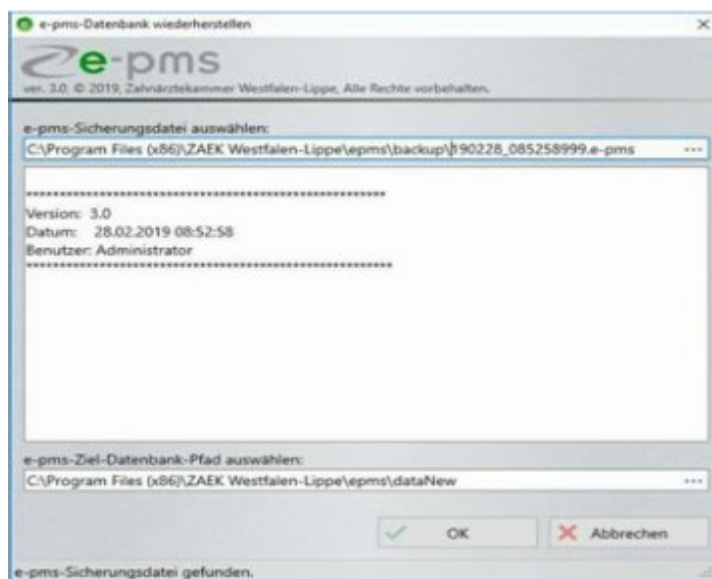
Dazu wählen Sie die Option „aus Sicherung importieren (Wiederherstellen)“. Es öffnet sich dann das folgende Fenster:



Standardmäßig wählt e-pms den Backup-Ordner aus. Haben Sie die aktuelle Backup-Datei in einem anderen Verzeichnis gespeichert oder liegen in dem Verzeichnis mehrere Backup-Dateien, müssen Sie die von Ihnen gewünschte Backup-Datei (mit Dateierdung *.epms) explizit auswählen.

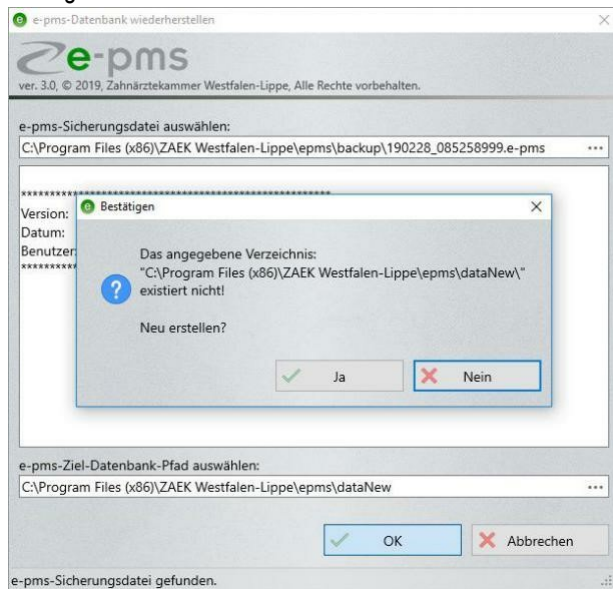


Dazu können Sie den Namen/Pfad der Datei manuell eingeben oder über die drei Punkte ganz rechts in der Leiste den Datei-Explorer aufrufen und die Datei mittels Maus-Klick auswählen.



Haben Sie erfolgreich eine Wiederherstellungs-/Backup-Datei ausgewählt, wird Ihnen dies im Fenster unter dem Speicherpfad angezeigt. Es wird dann im Fenster eine kleine Info zur Version des Backups, Sicherungsdatum und auch von wem das Backup ausgeführt wurde angezeigt.

Aus der Backup-Datei heraus wird eine neue Datenbank erstellt. Für die neue Datenbank geben Sie in der unteren Zeile den Speicherpfad für die neue Datenbank an. Dieses können Sie so wie in der obersten Zeile für die Backup-Datei mittels manueller Eingabe oder dem Datei-Explorer (drei Punkte ganz rechts in der Zeile) erledigen.



Erstellen Sie den Speicherpfad und dieser existiert noch nicht, fragt der Einrichtungsassistent, ob Sie den neuen Pfad erstellen möchten. Bestätigen Sie dies mit „Ja“.

Haben Sie den Pfad bestätigt und auf „OK“ gedrückt, wird Ihnen der Wiederherstellungsvorgang mit einer entsprechenden Meldung bestätigt. e-pms kann nun produktiv verwendet werden.

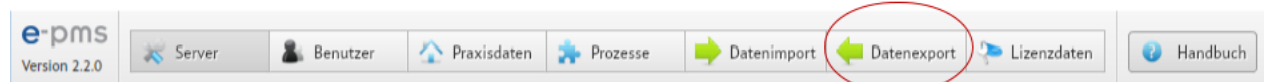
4.4 Aus Version 2.2 importieren

Haben Sie bereits e-pms 2.2 in Ihrer Praxis installiert und auch schon mit Daten befüllt, können Sie die Datenbank aus e-pms 2.2 in die Version 3.x importieren, dazu wählen Sie bei der erst Einrichtung die Option „aus Version 2.2 importieren“.

Für diesen Schritt benötigen Sie zwingend eine Sicherungsdatei (Datenexport) aus Version 2.2 und höher. Wie Sie eine Sicherung aus der Version 2.2. (und höher) erstellen, wird Ihnen nachfolgend erklärt.

4.4.1 Datenexport aus der Version 2.2.0 und höher

1. Öffnen Sie die e-pms Serveranwendung 2.2.0 (oder höher) und gehen Sie auf den Reiter „Datenexport“



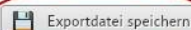
2. Nehmen Sie das Häkchen bei „Folgende Dateien NICHT exportieren“ bei „Reports“ raus (einfach auf das Häkchen klicken).

Ausgewählte Dateien: 251 / Zu erstellende Pakete: 1

Gesamtgröße unkomprimiert: 17,16 MByte / Verfügbarer Speicherplatz auf dem Desktop: 142,47 GByte

Folgende Dateien NICHT exportieren: ZAK Mustervorlagen Reports Vorgängerversionen (außer Praxishandbuch)

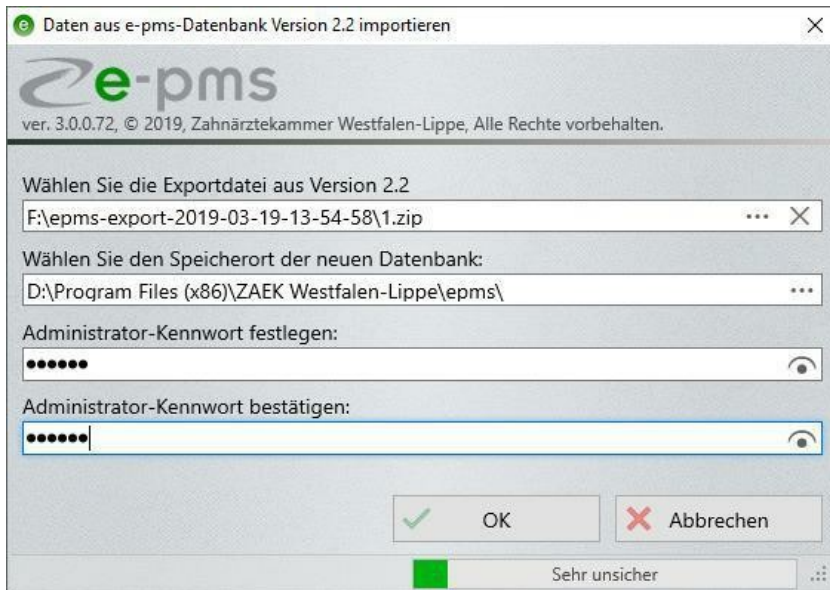
Nr.	Dateipfad	Änderungsdat...	Größe	Export
1	\data\master.2.0.0.sqlite	12.10.2016 14:08	864,00 KByte	✓
2	\data\user.2.0.0.sqlite	18.03.2019 15:58	67,00 KByte	✓
3	\etc\px-logo.jpg	08.11.2018 08:22	111,22 KByte	✓
4	\etc\px-organigramm.jpg	12.10.2016 14:11	146,64 KByte	✓
5	\etc\px-organigramm.xml	12.10.2016 14:11	14,28 KByte	✓
6	\prozesse\00_Mustervorgaben ZAK_SUB_BUS\Arbeitsunfall\1\prozessinfo.xml	12.10.2016 14:08	1.018,00 Byte	✗
7	\prozesse\00_Mustervorgaben ZAK_SUB_BUS\Arbeitsunfall\1_AA_1.xml	12.10.2016 14:08	1,12 KByte	✗
8	\prozesse\00_Mustervorgaben ZAK_SUB_BUS\Arbeitsunfall\1_FC_1.xml	12.10.2016 14:08	18,92 KByte	✗
9	\prozesse\00_Mustervorgaben ZAK_SUB_BUS\Arbeitsunfall\1_FC_1.xml.jpg	12.10.2016 14:08	184,23 KByte	✗
10	\prozesse\00_Mustervorgaben ZAK_SUB_BUS\Arbeitsunfall\1_MU_1.xhtml	12.10.2016 14:08	609,00 Byte	✗
11	\prozesse\00_Mustervorgaben ZAK_SUB_BUS\Arbeitsunfall\1_MU_2.pdf	12.10.2016 14:08	24,82 KByte	✗

 Exportdatei speichern

Klicken Sie nun einfach auf das Symbol „Exportdatei speichern“. Ihre Daten werden nun in einer zip-Datei gespeichert und auf dem Desktop gesichert (Dateiname: epms-export-xxxxx = Datum, Uhrzeit).

3. Diese Exportdatei wird benötigt, um Ihre alten Daten in die neue Version 3.x zu integrieren.

Nachdem Sie „aus Version 2.2 importieren“ gewählt haben, öffnet sich die folgende Einrichtungsmaske:

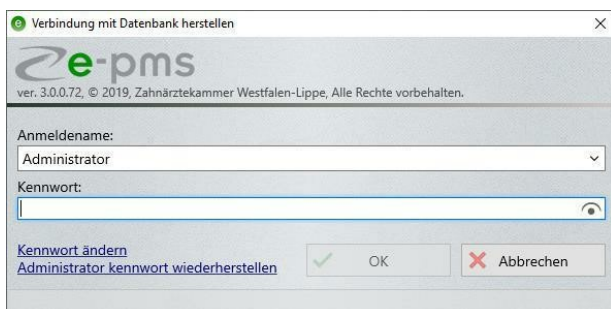


Die aus der Version 2.2 (+) erstellte Export-Datei muss über diese Maske eingefügt werden. In der dafür vorgesehenen Zeile („Wählen Sie die Exportdatei aus Version 2.2“) können Sie die ZIP-Datei per manueller Eingabe oder über die 3 Punkte (Datei-Explorer) ganz rechts in der Zeile hinterlegen.

Aus der Sicherungsdatei wird durch e-pms 3.x eine neue Datenbank erstellt, für diese ist ein Speicherort festzulegen. Diesen können Sie auch per manueller Eingabe oder über die 3 Punkte in der entsprechenden Zeile („Wählen Sie den Speicherort der neuen Datenbank“) auswählen.

Als nächstes legen Sie für die neue Datenbank das Administrator-Passwort an. Die Eingabe erfolgt über die unteren beiden Zeilen in der Maske.

Sind alle Zeilen gefüllt, können Sie die Eingaben mit der OK-Taste bestätigen und die neue Datenbank wird aus der Sicherung erstellt.



Sind alle Schritte erfolgreich durchgeführt worden, werden Sie in die normale Anmeldemaske von e-pms 3.x weitergeleitet.

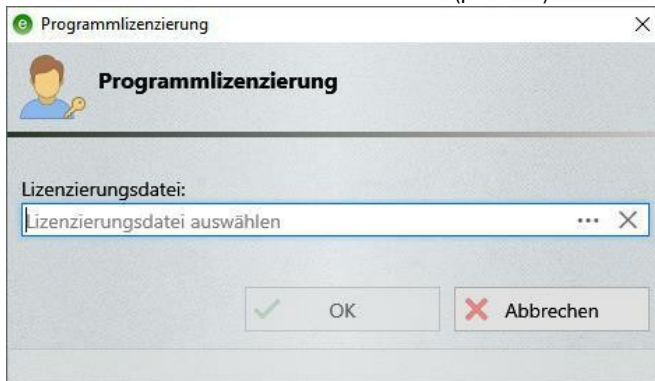
e-pms ist somit erfolgreich eingerichtet und kann zur Bearbeitung verwendet werden.

HINWEIS :

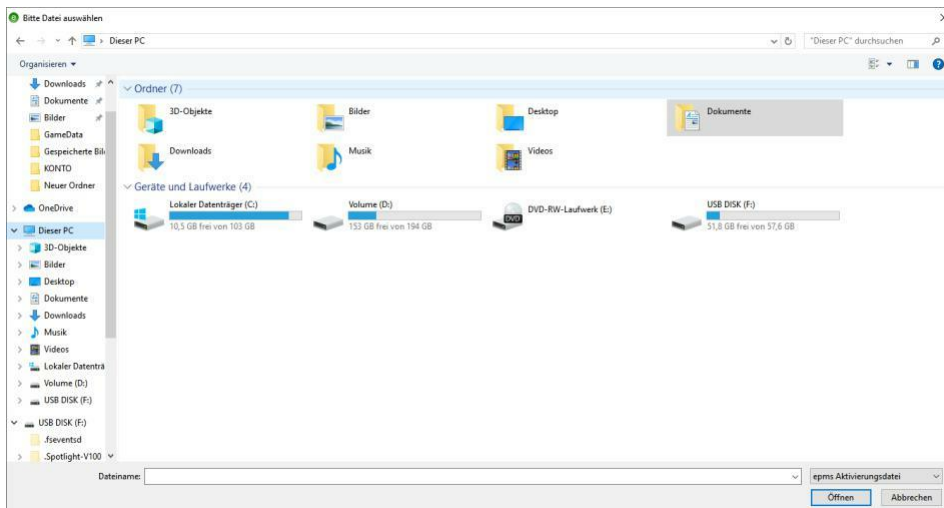
Bitte überprüfen Sie vor der Deinstallation von e-pms 2.2 die erfolgreiche Datenübernahme in den einzelnen Bereichen (Termine, Gefahrstoffe, Prozesse, Reports) händisch (Vergleich zwischen e-pms 2.2 und e-pms 3.x).

4.5 Aktivierung der Software nach Neuinstallation (Lizenzierung)

Haben Sie e-pms erstmalig in Ihrem Computer-Netzwerk installiert, verlangt das Programm beim erstmaligen Anmelden, nach erfolgreicher Anmeldung, eine Lizenzierungsdatei (.eknn-Datei). Diese Datei erhalten Sie ausschließlich durch die Zahnärztekammer (per Mail).



Zuerst diese Datei aus der Mail auf Ihrem PC abspeichern. Nach Speicherung der Datei können Sie diese mit der Maus ins das Feld „Lizenzierungsdatei“ einfügen oder über die drei Punkte (mittels Datei-Explorer) einfügen.



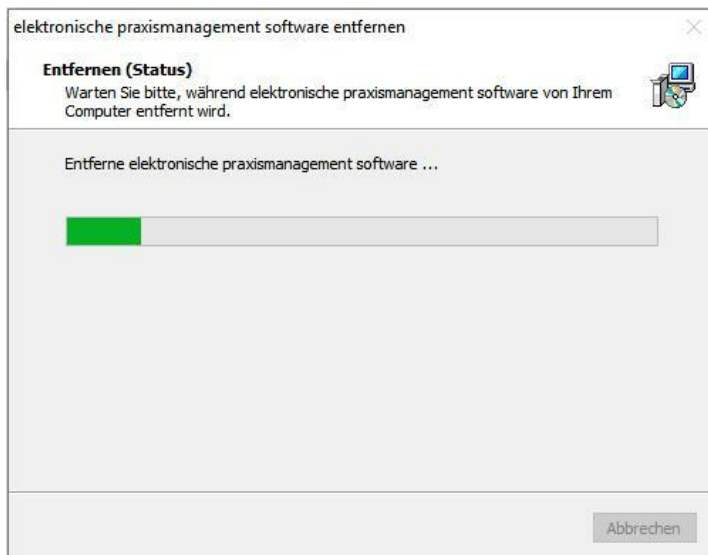
Für die Auswahl über den Datei-Explorer, müssen Sie den Speicherort der Lizenz anwählen und diese mit einem Mausklick auswählen und über die Funktion „Öffnen“ in e-pms einfügen.

5.Deinstallation von e-pms 3.x

Möchten Sie e-pms von Ihrem Computer deinstallieren, so können Sie das über die **Funktion „Systemsteuerung-Programme und Funktionen“** machen (Windows) oder mithilfe der Datei „Uninstall_epms“ erledigen. Diese Datei finden Sie im Ordner, in dem e-pms installiert wurde. In der Regel liegt diese Datei unter [C:/Programme/ZAEK Westfalen-Lippe/epms].



Haben Sie die Datei ausgeführt, fragt Sie der Deinstallations-Assistent zur Sicherheit ab, ob Sie mit der Deinstallation einverstanden sind. Bestätigen Sie dies mit „Ja“ wird die Deinstallation umgehend angestoßen:



Wenn die Deinstallation durchgelaufen ist, schließt sich das Fenster automatisch und die Deinstallation wird Ihnen mit einer separaten Meldung bestätigt.



Bei der Deinstallationsroutine wird der bereits angelegte Datenordner nicht entfernt, so dass bei einer Neuinstallation die Daten wieder vorhanden wären.

Bitte beachten Sie: Möchten Sie auch die Daten löschen, da Sie z. B. beim Datenimport aus 2.2 die falsche Importdatei verwendet haben, ist vor Neuinstallation auch der Ursprungsordner komplett zu löschen.

Standardmäßig liegt dieser Ordner unter „C:/Programme/ZAEK Westfalen-Lippe/epms“.

e-pms wurde somit erfolgreich deinstalliert.